

Der Weg nachhaltiger Innovation

## Exzellente Fortschritte bei den Nachhaltigkeitszielen<sup>1</sup>

- Oerlikon gehört nach Rating-Upgrades 2022 nun zu den obersten 10% der in Bezug auf Nachhaltigkeit am besten bewerteten Unternehmen im Industriesektor.
- Alle operativen Umweltziele wurden verbessert, insbesondere: +25 Standorte mit Energiemanagementsystemen (EnMS), +5 Standorte, die ausschliesslich Strom aus erneuerbaren Energiequellen nutzen, -16,9% bei der THG-Emissionsintensität<sup>2</sup> und Reduktion des Restmüllanteils auf 28%.
- Erhöhung der FuE-Investitionen in nachhaltige Produkte auf 73%.
- Reduktion der Gesamt-Unfallhäufigkeitsquote um 15% auf 0,75.
- Festlegung der Roadmap für nachhaltige Beschaffung 2022 bis 2030.

**Pfäffikon, Schwyz, Schweiz – 31. März 2023 – Oerlikon hat heute ihren Nachhaltigkeitsbericht 2022 veröffentlicht. Dieser zeigt die starken Fortschritte insbesondere bei den Umweltkennzahlen auf, und informiert über die Leistungen des Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance.**

„Wir freuen uns über die exzellenten Fortschritte, die wir auf dem Weg hin zu unseren Nachhaltigkeitszielen gemacht haben, und dass wir nach Rating-Upgrades nun zu den obersten 10% der in Bezug auf Nachhaltigkeit am besten bewerteten Unternehmen im Industriesektor gehören“, sagte Georg Stausberg, Chief Sustainability Officer und CEO der Division Polymer Processing Solutions von Oerlikon. „Wir haben uns bei all unseren Umweltzielen verbessert – unter anderem noch mehr Energiemanagementsysteme eingerichtet, den Anteil von Strom aus erneuerbaren Quellen erhöht, die Emissionsintensität gesenkt und den Restmüllanteil verringert.“

Aktuell verfügen 55 Standorte von Oerlikon über ein EnMS. Das entspricht einem Drittel aller Standorte und deckt 71% des globalen Energieverbrauchs von Oerlikon ab. Dank dieser Systeme kann Oerlikon den Energieverbrauch besser steuern und weitere Möglichkeiten identifizieren, die Energieeffizienz zu verbessern und Energie zu sparen. Die EnMS unterstützen auch die Entscheidungsfindung in Bezug auf den Kauf und die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Mit fünf weiteren Standorten nutzen nun insgesamt 18 Standorte Strom, der ausschliesslich aus erneuerbaren Energiequellen stammt. Darüber hinaus hat Oerlikon die Intensität der THG-Emissionen erfolgreich von 60,9 auf 50,6 verringert, was einer Reduktion von 16,9% entspricht, und den Restmüllanteil von 42% auf 28% gesenkt. Als technologischer Innovator hat Oerlikon die FuE-Ausgaben für nachhaltige Produkte, die den Kunden dabei helfen, Energie zu sparen, Abfälle zu reduzieren und/oder Emissionen zu vermeiden, von 72% auf 73% erhöht.

Oerlikon stärkte 2022 durch verschiedene Aktionen und Programme die Diversität im Unternehmen. Trotz der Herausforderungen, die sich aus der männlich dominierten Branche ergeben, konnte Oerlikon den prozentualen Anteil von Frauen in Management- und Führungspositionen leicht von 12% auf 13% erhöhen. Bei der Generalversammlung 2023 wurde ein neues weibliches Verwaltungsratsmitglied gewählt – damit liegt der Frauenanteil im Verwaltungsrat nun bei 25%. Weiters feierte Oerlikon den Internationalen Frauentag und den Pride-Monat und veranstaltete die zweite Diversity-Konferenz für Mitarbeitende zum Thema Behinderung. Oerlikon hat die Equal-Voice-Initiative unterzeichnet und unterstreicht so das Engagement für die gleichberechtigte Teilhabe jedes einzelnen Menschen.

<sup>1</sup> Im Vergleich zum Referenzwert.

<sup>2</sup> Die THG-Emissionsintensität wird in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro Million Schweizer Franken Umsatz gemessen.

„Governance bleibt eine Kernpriorität. Seit ich die Position des Executive Chairman übernommen habe, habe ich mich persönlich mit unseren wichtigsten Stakeholdern getroffen und ihr Feedback eingeholt“, sagte Michael Suess, Executive Chairman von Oerlikon. „Als direkte Folge haben wir unsere Governance- und Nachhaltigkeitsangaben erweitert, um noch mehr Transparenz zu schaffen, und werden weiterhin das Verständnis für Oerlikon und unsere Nachhaltigkeitsstrategie fördern.“

Lesen Sie den Nachhaltigkeitsbericht von Oerlikon online unter [oerlikon.com/sustainabilityreport-2022](https://www.oerlikon.com/sustainabilityreport-2022) oder laden Sie ihn als PDF herunter.

## Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Mit den Lösungen, umfassenden Dienstleistungen und modernen Werkstoffen des Konzerns können Kunden in Schlüsselindustrien die Leistung, die Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit ihrer Produkte und Herstellungsprozesse verbessern und maximieren. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Der Konzern ist mit über 12 100 Mitarbeitenden an 205 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte 2022 einen Umsatz von CHF 2,9 Mrd.

## Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

### Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.